

Niederschrift Nr. 24

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Montag, 16. April 2018, in der ehemaligen Schule in Schlichting, Dorfstraße 40

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Herr Herbert Voss als Vorsitzender
Herr Günter Offermann
Herr Sönke Petersen
Herr Thomas Claussen
Herr Jochen Garbers
Frau Kirsten Witt-Mengel
Herr Marko Ohlsen-Offermann

Es fehlt:

Herr Andy Bruhn

Als Gäste anwesend:

5 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 06.02.2018
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schlichting
5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting
6. Zuschussantrag Kameradschaftlicher Verein Schlichting
7. Zuschussantrag DLRG Lunden e.V.
8. Baumaßnahmen an der ehemalige Schule
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Frau Petersen erkundigt sich erneut nach der Bushaltestelle Schlichtinger Moor.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 06.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 23 vom 06.02.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Birgit Meier wurde zur neuen Schulausschussvorsitzenden gewählt.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurden der Sicherheitsbeauftragte und der Kassenwart neu gewählt.
- Themen bei der Bürgermeisterdienstversammlung waren die Regionalplanung sowie das Dienstleistungszentrum des Kreises; zum Regionalplan wurde mitgeteilt, dass der neue Entwurf im September 2018 vorgestellt werden soll.
- Der Wegeunterhaltungsverband hat das Ausbauprogramm 2018 beschlossen; die Arbeiten in der Gemeinde Schlichting sollen demnächst beginnen.
- Frau Silke Konert wurde durch den Schulleiterwahlausschuss zur neuen Schulleiterin der Grundschule Hennstedt gewählt.
- Das Kindervogelschießen findet am 16.06.2018 statt.
- Das Ostereiersuchen hat bei guter Beteiligung mit anschließendem Grillen stattgefunden.
- Als nächste Gemeinden aus dem Amtsbereich Eider werden Dellstedt und Wrohm mit Breitband versorgt. Damit der Ausbau tatsächlich umgesetzt wird, müssen sich aus einem Pool von ca. 6 Gemeinden mindestens 60 % der Haushalt sich daran beteiligen. Für den Anschluss werden keine Kosten entstehen (bei sehr langen Auffahrten werden nur 20 Meter übernommen), dafür muss aber ein 2 Jahresvertrag abgeschlossen werden.
- Bei einem Treffen im Amt wurden Fragen zum F-Plan der Gemeinde St.Annen erläutert.

TOP 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schlichting

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Schlichting sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder neu geregelt werden. Ab dem 01.01.2017 wurden die Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Schlichting auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht. Dieses war rechtlich auch so vorgesehen.

Die nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Bekanntmachungen der Gemeinde müssen aber in anderer Form veröffentlicht werden, um die hierfür vorgesehene Anstoßwirkung zu erzielen. Hier ist eine Veröffentlichung im Internet nur ergänzend zugelassen. Es war im Jahr 2017 in den Hauptsatzungen der Gemeinden so geregelt, diese Veröffentlichungen an der Bekanntmachungstafel des Amtes, die sich vor dem Dienst-

gebäudes in Hennstedt befindet, auszuhängen. Es wurde dem Amt jetzt seitens des Innenministeriums mitgeteilt, dass eine solche Veröffentlichungspraxis nicht mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes vereinbar ist. Es ist nicht statthaft, alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden an einer Bekanntmachungstafel im Amtsgebiet zu veröffentlichen. Dieses gilt nicht als „ortsübliche“ Bekanntmachung im Sinne der entsprechenden Vorschriften. Es ist jetzt eine andere Veröffentlichungsform zu wählen. Alternativen zum eigenen Amtsblatt sind die Anschaffung und Aufstellung von Bekanntmachungstafeln in jeder Gemeinde bzw. eine Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Tageszeitung.

Aus praktischen Gründen wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, dass bis zum 31.12.2016 als amtliches Veröffentlichungsmedium dienende Informationsblatt des Amtes KLG Eider zu reaktivieren und ab sofort wieder einen amtlichen Teil für die Veröffentlichungen des Amtes und der Gemeinden vorzusehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlichting beschließt die Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Schlichting in der vorliegenden Form (2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung).

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting

Laut Niederschrift der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting vom 23.11.2018 wurde Harm Witt aus Schlichting zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting für die Dauer von 6 Jahren wiedergewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wiederwahl von Brandmeister Harm Witt aus Schlichting zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Der Bürgermeister vereidigt Brandmeister Harm Witt und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

TOP 6. Zuschussantrag Kameradschaftlicher Verein Schlichting

Bei der letzten Gemeindevertretersitzung hat Herr Garbers, Vorsitzender des Kameradschaftlichen Vereins, den Antrag an die Gemeinde Schlichting gestellt, die Kosten für 5 Königsbilder für das Dorffest zu übernehmen.

Der Verein organisiert in jedem Jahr das Dorffest für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schlichting. Der König dieses Festes erhält bei der ersten Königswürde ein Königsbild überreicht. Dies hat eine lange Tradition. Das klassische Königsbild ist aber nur noch schwer zu erhalten und relativ teuer.

Der kameradschaftliche Verein hat ein Angebot über insgesamt 1.475,- € für 5 Königsbilder eingeholt. Da an dem Dorffest nicht nur Vereinsmitglieder teilnehmen können, sondern alle Einwohner, beantragt der Verein die Übernahme der Gesamtrechnung durch die Gemeinde Schlichting.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Kameradschaftlichen Verein Schlichting einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 1.475,- € für die Anschaffung von 5 Königsbildern zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

3 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Herr Garbers, Herr Claußen und Herr Petersen waren gem. § 32 (2) i.V.m. § 22 (2) Nr.3 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 7. Zuschussantrag DLRG Lunden e.V.

Die DLRG Lunden e.V. hat einen Antrag an die Gemeinde gestellt, ihre Kinder- und Jugendfahrt zum Landeskindertreffen der DLRG an den Brahmsee finanziell zu unterstützen. Grundsätzlich werden Kinder- und Jugendfreizeiten gemäß Richtlinie aller Amtsgemeinden mit einem Satz von 3,- € pro Tag und Teilnehmer durch die Gemeinden des Amtes gefördert. Dazu muss die Institution nach der Maßnahme einen Verwendungsnachweis und eine von den Teilnehmern unterschriebene Teilnehmerliste einreichen.

Dieses Vorgehen war der DLRG im letzten Jahr mit einem zu hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Stattdessen hat die DLRG Lunden e.V. direkt in ihren Anträge an die Gemeinden um finanzielle Unterstützung der Fahrt gebeten. Einzelne Gemeindevertretungen haben dann außerhalb der Richtlinie Zuschüsse (zum Teil deutlich höher als nach der Richtlinie) beschlossen.

Um andere Vereine und Institutionen, die ebenfalls Jugendfreizeiten organisieren und bei denen die Fahrten nach der Richtlinie gefördert werden, nicht zu benachteiligen, sollte das Vorgehen aus dem Vorjahr nicht wiederholt und die Richtlinie eingehalten werden.

Es ist zu überlegen, ob die DLRG Lunden e.V. einen jährlichen Zuschuss für ihre Kinder- und Jugendarbeit erhalten soll. Die Gliederung Lunden/ Hennstedt besteht seit ca. 12 Jahren und hat derzeit 89 Mitglieder, davon 18 Jugendliche und 52 Kinder. Die DLRG Lunden e.V. gibt Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche. Auch nehmen Kinder mit Migrationshintergrund in gemischten Gruppen an diesem Unterricht teil, womit der Verein einen kleinen Teil zur Integration beiträgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der DLRG Lunden e.V. einmalig für das Jahr 2018 einen zweckgebundenen Zuschuss zur Kinder- und Jugendförderung in Höhe von 50 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 8. Baumaßnahmen an der ehemaligen Schule

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass das Wasser im Keller der ehemaligen Schule mit Hilfe einer Pumpe entfernt wurde. Dabei handelte es sich um die kostengünstigste Lösung, deshalb soll dauerhaft eine Stromversorgung für eine Pumpe im Keller verlegt werden.

In einer Mietwohnung muss die Duschkabine erneuert werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich dies noch einmal ansehen.

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass es vor einigen Tagen einen Termin mit der Tennet geben sollte, um über eine mögliche Auszahlung der Entschädigung für die 380 kV-Leitung zu sprechen. Leider hat der Termin nicht stattgefunden.

Die Anwesenden wollen ein Treffen mit den Vereinen des Dorfes abwarten, um sich ein Meinungsbild zum möglichen Um-/Ausbau der ehemaligen Schule einzuholen. Danach soll die Gemeindevertretung über mögliche Baumaßnahmen beraten und beschließen.

TOP 9. Bau- und Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende spricht die Situation an, dass große Bäume im Auweg auf die Fahrbahn ragen. Der Anlieger behauptet, dass diese zu seinem Grundstück gehören. Die Situation soll bei einem Ortstermin in Augenschein genommen werden.

Herr Engel vom Wegeunterhaltungsverband wollte sich bei der beauftragten Firma erkundigen, wann die Arbeiten am Gehweg bei Lemster beginnen. Leider ist noch kein Termin gemeldet worden.

Das Buschabfahren soll am Samstag, den 21.04.2018 ab 10 Uhr stattfinden. Helfer sollen gezielt angesprochen werden.

Der Vorsitzende verliest ein Info-Schreiben des Abwasserverbandes Dithmarschen zur Problematik der Klärschlamm Entsorgung. Das Schreiben richtet sich hauptsächlich an Gemeinden mit einer zentralen Abwasserbeseitigungsanlage, die aber in Schlichting nicht vorhanden ist.

Der Schulhof ist häufig durch Regenfälle nicht nutzbar, da das Wasser nicht ablaufen kann. Die Anwesenden sind sich einig, dass in Eigenleistung 4 Drainageschläuche in Filterkies verlegt werden sollen, um das Wasser in den Graben ableiten zu können.

Herr Ohlsen-Offermann teilt mit, dass die Bahn an Selbstabholer Betonplatten mit Stahlverstrebungen von Bahnübergängen kostenfrei abgeben würde. Hiermit könnten die stark beschädigten Plattenwege ausgebessert werden.

Diverse Straßenschilderangelegenheiten werden abgesprochen.

Herr Petersen erkundigt sich nach dem Sachstand der Brücke, die durch einen Busfahrer beschädigt wurde. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass weder Fahrer noch Firma sich bisher gemeldet haben. Der Vorsitzende wird noch einmal Fotos von den Schäden erstellen und diese dann zwecks Schadensabwicklung an das Amt weiterreichen.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Frau Witt-Mengel regt an, ob die Gemeinde eine Art Abgabe von Pächtern von landwirtschaftlichen Flächen erheben könnte, um die hohen Kosten für die Wegereparaturen teilweise zu refinanzieren. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in welcher Form dies möglich ist. Frau Witt-Mengel gibt dazu das Beispiel der Gemeinde Offenbüttel.

(Voss)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)